

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Höhe 1476 war somit ein und eine halbe Stunde im Besitze der Gruppe gewesen, konnte aber von der stark zusammengeschmolzenen Schar wegen der schweren Verluste und ohne Reserven nicht länger gegen die Übermacht gehalten werden. Eine bereitgestellte stärkere Kraft von etwa 2 Bataillonen hätte den schönen Ausfallserfolg nicht nur erhalten, sondern zu durchgreifender Auswirkung gegen Verretta und Ajolone bringen können. Wohl erhielt eine Kompagnie des als Brigadereferve fungierenden 1. Feldbataillons (die 3. Feldkompagnie Oberleutnant i. d. Res. Cfer) um 3 Uhr 15 nachmittags den Befehl, zur Gruppe Kromser abzugehen, doch konnte sie nicht rechtzeitig eintreffen, da zum Marsche vom Bonato-Rücken ins Val Cesilla eine und eine halbe Stunde nötig waren und außerdem die Kompagnie infolge feindlichen Sperrfeuers, das über dem Lagerplatz der Brigadereferve lag, erst um 4 Uhr 30 nachmittags abmarschieren konnte. Um 6 Uhr 30 nachmittags bei der Gruppe Kromser eingetroffen löste sie die Reste der 1/3 IJR. und 13/59 in ihren alten Stellungen ab.

Das Verhalten der beiden Angriffskompagnien war hervorragend tapfer und kaltblütig. Auf ihnen ruhte die ganze Schwere des Kampfes, die Maschinengewehre kamen nicht zur Geltung. Der Gefechtsbericht des Hauptmanns Kromser hob unter anderem besonders die Umsicht, die Initiative und die Schneid des Kommandanten der 1/3 IJR., des Oberleutnant Metrwahl hervor, der infolge seiner schweren Verwundung nicht mehr zurückgebracht werden konnte und in Gefangenschaft geriet.

Verluste der 1/3 IJR.: 71 Mann; soweit feststellbar waren davon 3 tot, 44 verwundet, 24 vermisst.

Unter den Verwundeten war auch Leutnant i. d. Res. Striegel und Kadettaspirant Goldbacher.

Verluste der 13/59: 1 tot, 16 verwundet, 23 vermisst.

Verluste der MGK. 4/59: 1 tot, 8 verwundet, 3 vermisst.

Von der 13/59 kehrten nur Stabsfeldwebel Mayer mit 10 Mann, von der 1/3 IJR. 12 Jäger zurück. Leutnant i. d. R. Nowik übernahm das Kommando der 1. Feldkompagnie.

1 Offizier und 30 Mann der Italiener wurden gefangen. Die blutigen Verluste beim Gegner waren bei der Heftigkeit und Hartnäckigkeit des Kampfes gleichfalls sehr groß.

Die Leistungen der beiden Kompagnien wurden durch folgende Belobung des Edelweißdivisionskommandos besonders gewürdigt:

216. Infanteriebrigadefkommando op. Nr. 58/6.

Telefondespeche der Edelweißdivision.

„Beim Angriffe am 26. November gegen Höhe 1476 haben sich besonders je eine Kompagnie des IR. 59 und 3. IJR. unter Kommando des Hauptmann Kromser des IR. 59 ausgezeichnet.

Im schneidigen Anstürme bemächtigten sie sich der Höhen, im blutigen Handgemenge suchten sie sich gegen die gewaltige Übermacht der Feinde zu behaupten, bis ihre schwache Kraft aufgebraucht war.

Ich spreche diesen Heldenkompagnien und ihren Führern meine vollste Anerkennung und meine Bewunderung, sowie meinen wärmsten Dank im Namen des allerhöchsten Dienstes aus.“
Gm. v. Wieden.

h) In der Stellung im Val Cesilla und auf Col della Verretta vom 28. November bis 5. Dezember; Ablösung.

Am Nachmittage des 28. November wurde über Befehl des Brigadefkommandos die Gruppe Hauptmann Kromser im Val Cesilla abgelöst. Hierzu hatte das 1. Feldbataillonskommando (Hauptmann Schemfil) mit Stab